

Presseeinladung

Nr. 048 vom 14.07.2017

Terminhinweis

„Die neue Öffentlichkeit – Wie Bots, Bürger und Big Data den Journalismus verändern“

HTWK Leipzig und Europäisches Institut für Qualitätsjournalismus laden zur ersten gemeinsamen Fachtagung ein (29. September 2017)

Wie verändern Big Data, Bots und Algorithmen professionellen Journalismus? Wie können Medien und ihre Macher die neuen Technologien intelligent nutzen? Kann künstliche Intelligenz gar demnächst Journalisten ersetzen? Diesen grundlegenden aktuellen Fragestellungen geht der erste gemeinsame Fachkongress der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) und des Europäischen Instituts für Qualitätsjournalismus (EIQ) mit Sitz in Leipzig nach.

Aus der Praxis für die Praxis referieren und diskutieren Experten mit rund 100 Teilnehmenden aus Journalismus und Medien, Wirtschaft und Politik, Studium und Wissenschaft. Die Keynote von Richard Gutjahr (Bayerischer Rundfunk), Journalist und Blogger, eröffnet die Tagung.

Außerdem sprechen Erfolgsautor Dr. Uwe Krüger von der Universität Leipzig („Mainstream – Warum wir den Medien nicht mehr trauen“), Christina Elmer, Vizechefin bei Spiegel Online und Datenjournalistin, sowie Paul Josef Raue, Kolumnist des Branchen-Mediendienstes „Kress“, langjähriger Chefredakteur mehrerer Tageszeitungen und Autor einschlägiger Standardwerke für Journalisten. Eröffnet wird die Tagung von Prof. Dr. Gesine Grande, Rektorin der HTWK Leipzig, und Prof. Wolfgang Kenntemich, Direktor des EIQ. Die Veranstaltung richtet sich an Medienvertreter, Hochschulmitarbeiter und Studierende. **Der Eintritt ist frei.**

Achtung: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich; nur den ersten 100 Teilnehmern können einen Platz und Pausen-Verpflegung zugesichert werden.

Termin: Freitag, 29. September 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: HTWK Leipzig, Lipsius-Bau, Karl-Liebknecht-Str. 145, Hörsaal 318

#noeff

Informationen und Anmeldung: <https://neue-oeffentlichkeit.htwk-leipzig.de>

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Gabriele Hooffacker, HTWK Leipzig, Fakultät Medien

Über die HTWK Leipzig:

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet die HTWK Leipzig ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot. Momentan sind etwa 6.100 Studierende immatrikuliert. Mit einem Drittmittelaufkommen von mehr als 10 Millionen Euro gehört die HTWK Leipzig aktuell zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland.

www.htwk-leipzig.de

Tel: +49 341 3076-2383, E-Mail: [gabriele.hooffacker \(at\) htwk-leipzig.de](mailto:gabriele.hooffacker@htwk-leipzig.de)

Pressekontakt:

Franka Platz, HTWK Leipzig, Pressereferentin

Tel.: +49 341 3076-6299, E-Mail: pressestelle@htwk-leipzig.de

Über die HTWK Leipzig:

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet die HTWK Leipzig ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot. Momentan sind etwa 6.100 Studierende immatrikuliert. Mit einem Drittmittelaufkommen von mehr als 10 Millionen Euro gehört die HTWK Leipzig aktuell zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland.

www.htwk-leipzig.de